

Pressemitteilung

Nr. / 2018 – 05. September 2018

Erfolgreiche Konzepte prämiert: 27 hessische Schulen erhalten Gütesiegel für vorbildliche Berufs- und Studienorientierung

Immer mehr hessische Schulen bieten ihren Schülerinnen und Schüler eine intensive Berufs- und Studienorientierung an, um sie so gut wie möglich auf die Berufs- und Arbeitswelt vorzubereiten.

Die erfolgreichsten Konzepte wurden am Mittwoch durch Wirtschaftsminister **Tarek Al-Wazir**, **Detlef Scheele**, Vorsitzender des Vorstandes der Bundesagentur für Arbeit, Kulturstatssekretär **Dr. Manuel Lösel** und **Dr. Frank Martin**, Vorsitzender der Geschäftsführung der RD Hessen, in Offenbach ausgezeichnet.

Detlef Scheele, Vorsitzender des Vorstandes der Bundesagentur für Arbeit, lobte in seiner Begrüßung das wirksame und zielgerichtete System der beruflichen Orientierung, das in Hessen in den letzten Jahren aufgebaut und kontinuierlich ausgebaut wurde.

27 hessische Schulen erhielten das *Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen*. Sechs Schulen wurden erstmalig zertifiziert, sieben Schulen zum ersten und 14 zum zweiten Mal rezertifiziert. Mit der heutigen offiziellen Verleihung tragen derzeit insgesamt 110 hessische Schulen das Gütesiegel. Seit der Einführung des Siegels im Schuljahr 2010/2011 wurden bereits 203 Schulen in Hessen ausgezeichnet.

Tarek Al-Wazir, Wirtschaftsminister in Hessen, hob den besonderen Stellenwert der dualen Ausbildung hervor: „Wer eine duale Ausbildung aufnimmt, erschließt sich heute vielfältige berufliche Möglichkeiten – mehr, als manche Eltern und Jugendliche glauben. Deshalb ist es so wichtig, dass Schülerinnen und Schüler früh und fundiert über die vielfältigen Wege in den Beruf informiert und beim Übergang unterstützt werden. Wir wollen, dass jeder Jugendliche den Ausbildungsplatz findet, der zu ihm passt. Schulen, die das Gütesiegel erhalten haben, bereiten die Jugendlichen vorbildlich auf die Berufswelt vor.“

Hessens Kultusstaatssekretär **Dr. Manuel Lösel** ergänzte: „Mit unserer Berufs- und Studienorientierung setzen wir auf ein seit Jahren bewährtes Konzept, das Schülerinnen und Schülern den Weg von der Schule in die berufliche oder universitäre Ausbildung erleichtert. Es ist mir ein besonderes Anliegen zu betonen, dass wir uns ausdrücklich für die Gleichwertigkeit der verschiedenen Ausbildungswege in Hessen einsetzen. Die Zusammenarbeit mit den



Kooperationspartnern erweist sich dabei als äußerst fruchtbar, was nicht zuletzt die stetig steigende Zahl der Zertifizierungen bestätigt.“

Dr. Frank Martin, Vorsitzender der Geschäftsführung der RD Hessen, betonte die gute Zusammenarbeit der beteiligten Partner: „Bei der Berufs- und Studienorientierung sind die Schulen eine tragende Säule. Die heute hier ausgezeichneten Schulen leisten einen vorbildlichen Beitrag, um junge Menschen gut vorbereitet in ihre berufliche Zukunft zu entlassen. Die hohe Zahl der unbesetzten Lehrstellen und Studienabbrecher zeigt, dass wir bei unseren Aktivitäten nicht locker lassen dürfen, sondern unser Engagement mit der gleichen Intensität weiter ausbauen und fortführen müssen. Eine gute Berufs- und Studienorientierung ist zugleich ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung sowie zur Vermeidung späterer Arbeitslosigkeit. Ich bin froh, dass es gelungen ist, mit der Landesregierung, den Kammern und Verbänden das Gütesiegel ins Leben zu rufen“.

Hintergrund

Das Gütesiegel wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 in Hessen eingeführt. Es wird an Schulen vergeben, die eine vorbildliche Berufsorientierung mit Förderung der Ausbildungsreife nach den OloV-Qualitätsstandards gestalten und umsetzen. In Schulen mit gymnasialer Oberstufe und Beruflichen Gymnasien wird zudem auch die Studienorientierung bewertet. Unterstützt wird das Gütesiegel durch folgende Institutionen: Hessisches Kultusministerium, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, SCHULEWIRTSCHAFT Hessen, Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V., Hessischer Industrie- und Handelskammertag, Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit.

Das „Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen“ wurde heute an folgende Schulen verliehen:

Erstzertifizierung

Südhessen

Albert-Einstein-Schule (KGS) Groß-Bieberau

Rhein-Main-Taunus

Brüder-Grimm-Schule (R) Frankfurt am Main

Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Erich-Kästner-Schule (FS) Idstein

Mittelhessen

Singbergschule (KGS) Wölfersheim

Nordhessen

Brüder-Grimm-Gesamtschule (IGS) Bebra
Jakob-Grimm-Schule (KGS) Rotenburg a. d. Fulda

Erste Rezertifizierung

Osthessen

Bachschule (HR) Offenbach am Main
Philipp-Reis-Schule (GH) Gelnhausen

Rhein-Main-Taunus

Charles-Hallgarten-Schule (FS) Frankfurt am Main
Hostatoschule (GH) Frankfurt am Main
Schule am Sommerhoffpark (FS) Frankfurt am Main

Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Internatsschule Schloss Hansenberg (GOS) Geisenheim
Janusz-Korczak-Schule (FS) Bad Schwalbach

Zweite Rezertifizierung

Südhessen

Alfred-Delp-Schule (GOS) Dieburg
Eleonorenschule (GYM) Darmstadt
Ernst-Elias-Niebergall-Schule (FS) Darmstadt
Georg-August-Zinn-Schule (KGS) Reichelsheim
Gustav-Heinemann-Schule (GOS) Rüsselsheim

Osthessen

Don-Bosco-Schule (FS) Seligenstadt
Kopernikuschule (KGS) Freigericht

Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Albert-Schweitzer-Schule (FS) Mainz-Kostheim

Mittelhessen

Alexander-von-Humboldt-Schule (KGS) Aßlar

Freiherr-vom-Stein-Schule (KGS) Gladenbach
Gallus-Schule (FS) Grünberg

Nordhessen

Johann-Amos-Comenius-Schule (IGS) Kassel

Pestalozzischule (FS) Kassel

Valentin-Traudt-Schule (MSS) Kassel

Abkürzungen

FS Förderschule

GH Grund- und Hauptschule

GHF Grund-, Hauptschule mit Förderstufe

GHR Grund-, Haupt- und Realschule

GHRF Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe

GOS Gymnasiale Oberstufe (Oberstufengymnasium)

GYM Gymnasium

H Hauptschule

HR Haupt- und Realschule

HRF Haupt- und Realschule mit Förderstufe

IGS Integrierte Gesamtschule

KGS Kooperative Gesamtschule

MSS Mittelstufenschule

R Realschule